

## Bauanleitung:

### Umbausatz BR132 / BR232/234 auf geänderte Kühlluftlamellen (Artikel 444112/444113)

Nenngröße TT 1:120

**Bitte Anleitung zuerst vollständig durchlesen !!!**

### Bausatzinhalt:

- Ätzblech

Der Bausatz (Artikel 444112/444113) enthält Teile zum Umbau von 1 BR132 / BR232/234 auf geänderte Kühlluftlamellen.

Zusätzlich wird benötigt ein Spenderfahrzeug BR132 TT, dieses ist **NICHT im Bausatz enthalten!**

Einsatz Epoche V-VI.

1993 wurden 2 Lokomotiven versuchsweise mit geänderten Jalousien für die Kühlluftansaugung ausgestattet. Dies bewirkte einen 10 dB abgesenkten Lärmpegel der Loks.

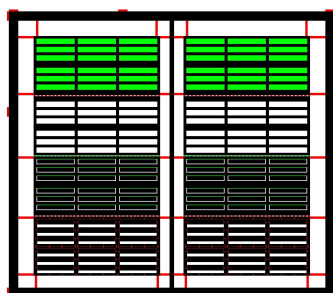
BR 132 663-6 - DR -> BR 232 663-5 - DB

BR 132 578-6 - DR -> BR 234 578-3 - DB

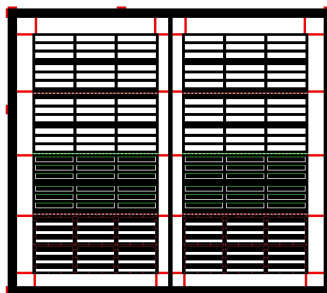
### Einführung:

Der Bausatz besteht aus Neusilber. Bitte verwenden sie zum Löten der Neusilberbleche SMD-Lötpaste, wie sie z.B. unter der Bezeichnung CR44 NOCLEAN bei Reichelt erhältlich ist. Die Paste an die zu lötende Stelle streichen und dabei sehr sparsam verwenden. Hilfreich ist zur Dosierung ein kleiner Uhrmacherschraubenzieher oder eine Zahnarztsonde. Gelötet wird mit hoher Temperatur und relativ kurzem Kontakt zum Werkstück. Oft ist es dann ausreichend den LötKolben knapp neben die Lötpaste an das Metall zu halten um die Lötpaste zum Fließen zu bringen (das Flußmittel verdampft sichtbar). Gute Lötstellen entstehen schnell. Langes Erhitzen führt zum Verzundern und damit zu unsauberer Lötstellen. Das Ätzblech auf eine harte stabile Unterlage (z.B. Glasplatte) legen. Die Haltestege der Neusilberteile mit einer scharfen Cutterklinge direkt am Werkstück „ab stanzen“. Mit dieser Methode ist keine Nacharbeit mit Feilen o.ä. Werkzeugen nötig. Ein Ausschneiden mit dem Seiten- bzw. Elektronschneider führt zum Verbiegen der filigranen Teile. **Bei den Ätzteilen liegt der Biegefalz grundsätzlich außen.** Egal ob Aufdoppungen (180°) oder einfache Biegefalze (90° o.ä.).

Geschlossene Version 444112



Offene Version 444113



1. Die Ätzteile aus dem Rahmen so heraus trennen.
2. Die Ätzteile sind mehrfach z-förmig aufzudoppel (jeweils 180 Grad herumbiegen) und zu verlöten/zu verkleben.
3. Passend große Aussparung (26,8 mm x 12,6 mm) in beide Seiten des Lokgehäuses einbringen und Ätzteile einkleben.



4. Farbliche Behandlung nach eigenen Vorlagen.

Wir wünschen unserer Kundschaft viel Freude mit den erworbenen Bausätzen !!!

[webmaster@modellbaulaboratorium.de](mailto:webmaster@modellbaulaboratorium.de)

### **Achtung!**

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.

Benutzung unter Aufsicht von Erwachsenen.

Bitte beachten sie unsere AGB's.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes bleiben vorbehalten.